

## **An der Zukunft bauen**

Vom Schriftsteller Ernest Hemingway stammt die Aussage „*Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.*“ Sicher ist, dass es uns in der Gegenwart gelegentlich merkwürdig erscheinen mag, dass sich mal jemand nach gerade jener zurücksehen könnte. Und doch ist die Gegenwart stets die Mutter der Zukunft, und wie diese aussehen wird, liegt eben in großen Teilen in unserer Hand.

Unser Jahresthema „**Nach mir? DIE ZUKUNFT!**“ beschäftigt sich genau damit. Wir möchten mit unserem Lesetheaterprojekt dazu beitragen, die Vorstellungen von der Zukunft künstlerisch zu verarbeiten. Und genau dafür sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Schreiben Sie uns von Ihren Träumen, Wünschen, Visionen und Sehnsüchten, aber auch von Ihren Enttäuschungen, von falschen Vorstellungen oder zerschlagenen Hoffnungen. Was wird aus uns in zehn, zwanzig oder fünfzig Jahren, wie wird unsere Welt oder ganz konkret das Leben in Stolpen dann aussehen? Wie stellen Sie es sich vor? Wir wünschen uns viele Beiträge von Ihnen, die Sie uns bis Ende April zuschicken können. Wenn Sie nicht selbst schreiben möchten, uns aber Ihre Meinung trotzdem gern mitteilen wollen, können wir auch gern ein **Gespräch oder Interview** mit Ihnen führen.

Entstehen soll daraus wieder eine **szenische Lesung**, vorgesehen ist, sie wieder in der Kornkammer auf der Burg aufzuführen. Hinter den Kulissen wird daran bereits fleißig gearbeitet. Darüber hinaus ist auch wieder eine Broschüre geplant, in der dann die eingesandten Texte wieder nachzulesen sein werden.

Zeitgleich beabsichtigen wir mit der Aufführung der szenischen Lesung eine **Ausstellung** mit gemalten **Bildern, Zeichnungen, Collagen, Fotomontagen und Fotos**. Aufgerufen sind nun alle künstlerisch tätigen Menschen des Stolpener Landes, die das Jahresthema zu eigenem schöpferischem Tun anregt. Dabei geht es darum, das Thema Zukunft in allen seinen Facetten zu beleuchten und im Bild zu verarbeiten. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben, eigene Werke für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Wir möchten Sie ermuntern, sich an unserem Jahresthema aktiv zu beteiligen. Melden Sie sich einfach, wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

### **Annett Immel und Matthias Stark**

Kontakt:

Stolpen-Information, Markt 26, 01833 Stolpen

Tel.: 035973 27313

E-Mail: stolpen-information@t-online.de

Internet: [www.lesetheater-stolpen.de](http://www.lesetheater-stolpen.de)